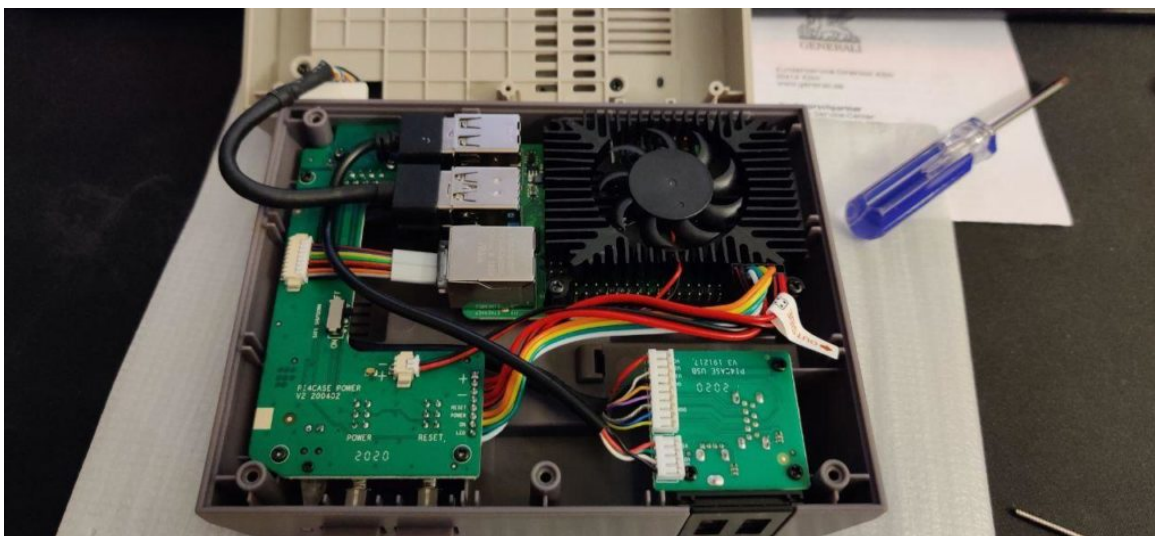


RetroFlag NESPi4 Gehäuse mit Cardbridge



Knapp eine Woche ist das neue Gehäuse von [Retroflag](#) alt, heißt NESPi4 und ist für den Raspberry Pi 4 gedacht. Im Gegensatz zu seinen älteren Gehäuse-Brüdern (NESPi und NESPi+) ist das NESPi4 etwas größer und kommt mit einer Cardbridge. In dieser Cardbridge kann man eine 2.5 SSD Festplatte verbauen und seine ROMs von dieser abspielen. Auch das System kann darauf installiert werden, was die SD-Karte dann überflüssig macht. Ich persönlich habe das nicht getestet, da ich glaube das der Boot des Systems länger dauert als von SD-Karte (war zumindest bis jetzt immer so gewesen von USB-Boot).

Momentan habe ich, zum Testen, ein Raspberry Pi 4 4GB RAM und eine Kingston 960GB SSD verbaut. Zuvor hatte ich eine gebrauchte Samsung 850 Pro 256GB SSD eingebaut, die hatte leider ein kleines Hitzeproblem und verursachte am Gehäuse selbst eine zusätzliche Wärmequelle, was den Gesamtwert der Temperaturanzeige auf 55-57°C brauchte. Jetzt mit der Kingston 960GB SSD liegt die Kerntemperatur bei 48-50°C im IDLE-Modus.



Der mitgelieferte Lüfter hat zusätzlich ein Kühlkörpergitter, welches direkt auf CPU und RAM liegt. Das sorgt für optimaler Abkühlung in dem fast komplett verschlossenen Gehäuse, welches

unten drei kleine und oben ein großes Lüftungsschlitze hat.



Die Cardbridge hat einen SATA-Port für die SSD Festplatte und ist ganz leicht aus und in das Cardbridge-Gehäuse gebaut, da die SSD nur in eine Richtung in das Gehäuse passt. Der SATA-Port ist wiederum mit einem USB-Stecker an einen der USB 3.0 vom Raspberry verbunden.



Bei RetroPie muss man den extra Speicher manuell anpassen, da der USBROMSERVICE immernoch nicht funktioniert. Die anderen beiden Systeme, RecalBox und Batocera, haben da weniger Schwierigkeiten durch die "Speicher extern" Umstellung im

Startmenü.

Auch der [Safeshutdown Script](#) von Retroflag kann problemlos unter RetroPie installiert werden, Batocera und RecalBox haben je einen separaten Installscript.

Alles im Allen, ein geiles Gehäuse, muss man schon sagen, da haben Sie sich wirklich Mühe gegeben, von dem Kühlgitter-Lüfter an bis zum Cardbridge SSD Slot, sehr gut durchdacht, gefällt mir sehr – bin echt gespannt was als nächstes kommt (SNES Case zeckt mich tierisch an, hoffe da kommt was).

